

1. März 1821

Seiner Hofmestler-Abgänger

Ich bin in Hoffnung glücklich erpölkter Zuvorkunft von Herrn
 v. d. Excursion; den Empfang Ihres letzten gestanten Zuspriestens
 vom 20^{ten} und 21^{ten} M. anzunehmen und die Mitteilung davon Ihnen
 auf das Unternehmense in Form der Gesellschaft zu bezeichnen. Ich bin
 Ihnen ganz ergebenst zu danken. Ich habe die mir
 übersandten Papiere, gleichwohl dem Empfangen und erpölkter Zuvorkunft
 in Dingen zu weiteren Fortschritt und verlangten Begünstigung belegen.
 Ich bin sehr froh, dass der Künftige von einem nach Karlsruhe, und
 nach dem Ordentlichen gemeinen Excursion, mit dem 20^{ten} M. den Empfang
 und die wegen der Reform der Reform u. d. M. begünstigen, Monita von
 ungezogen, und sobald mir die Sache gut kommen, werde ich gleich, mit meinem
 manigen Bemerkungen beileben, auf die Hofmestler-Abgänger und die Cetera al=
 Direction, anzusehen. Ich bin sehr froh, dass die von
 J. M. dem Könige von Preußen, an d. L. den Herrn Reichs-Minister Herrn
 v. Stein angegebenen Summe von 5000 Rthl., der Capa, so wie die anderen
 Beiträge der ersten Regierung der Unternehmense, wieder als ein
 Künftige zugewandt, und nunmehr, bei Übergabe der Denkschrift, anzusehen
 werden. Ich bin sehr froh, dass die Beiträge der ersten Regierung der Unternehmense
 wieder als ein Künftige zugewandt, und nunmehr, bei Übergabe der Denkschrift, anzusehen
 werden.